



Jahresbericht der Kulturstiftung Sibirien für das Jahr 2011

- 1 Kuratoriumsbeschlüsse
- 2 Allgemeine Aktivitäten
 - 2.1 Betreuung und weiterer Ausbau des Internetportals der Kulturstiftung Sibirien
- 3 Projektbezogene Aktivitäten
 - 3.1 Seminare
 - 3.2 Publikationen / Verlag
 - 3.3 Ausstellungen
 - 3.4 Sonstige Projekte zum Erhalt von Kulturerbe
4. Finanzbericht

1 Kuratoriumsbeschlüsse

Auf der für den 23.04.2011 einberufenen Kuratoriumssitzung wurde von Dr. Erich Kasten, Prof. Dr. Michael Dürr und Petra Strunk der Jahresbericht erörtert und in der vorliegenden Form für sachlich und angemessen erachtet. Vor allem der am 19.12.2010 erfolgte Gründung des Verlags der Kulturstiftung Sibiriens | SEC Publications wurde besondere Bedeutung zur Umsetzung wichtiger Stiftungsziele beigemessen.

Der Finanzbericht wurde besprochen und in dieser Form zur Vorlage beim Steuerberater empfohlen. Weiterhin wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 vorgestellt und in den einzelnen Positionen erörtert. Der Vorstand stimmte diesem zu.

Es wurde von dem Kuratorium eine weitere Vermögensübertragung von Dr. Erich Kasten bestätigt. Dabei handelte es sich um bisherige Buchbestände und Rechte aus eigenen früheren Publikationen. Als deren Wert zum 31.12.2010 wurden 7.733,31 € ermittelt.

Die Kuratoriumsmitglieder stimmten gemäß § 11 der Satzung vom 21.01.2010 einer Anpassung der Stiftung an veränderte Verhältnisse zu, um Geschäftsabläufe zu bündeln und bisherige Stiftungsziele damit noch effektiver und nachhaltiger auszuführen. Hierzu erfolgte eine Zusammenlegung der bisherigen Kulturstiftung Sibirien mit deren bisheriger Treuhandgesellschaft SEC Consult GmbH zu der Kulturstiftung Sibirien gemeinnützige GmbH. Das bisherige Stiftungsvermögen wurde als Einlage in die Kulturstiftung Sibirien gemeinnützige GmbH eingebracht und dient dort gemäß § 13 gemeinnützigen Zwecken der Förderung deutsch-russischer wissenschaftlicher und kultureller Zusammenarbeit. Die weitere Gemeinnützigkeit wurde am 20.01.2012 vom Finanzamt Oranienburg unter dem Aktenzeichen 053/125/00444 anerkannt. Die bisherige Treuhandgesellschaft SEC Consult GmbH wurde zu diesem Zweck mit Eintrag im HR am 30.01.2012 unter dem Aktenzeichen HRB 8820 NP umfirmiert.

2 Allgemeine Aktivitäten

2.1 Betreuung und weiterer Ausbau des Internetportals der Kulturstiftung Sibirien

Die unter der URL <http://www.kulturstiftung-sibirien.de> im Internet vorgehaltene Website wurde fortlaufend aktualisiert und im Hinblick auf neue Aufgabenfelder der Kulturstiftung Sibirien erweitert. Mit der vierteljährlich gezeigten „Virtuelle Ausstellung“ wird in anschaulich-attraktiver Form auf laufende Projekte aufmerksam gemacht. Die Digitale Bibliothek wurde um zusätzliche Beiträge und eigene auch elektronisch angebotene Verlagspublikationen erweitert, mit dem Ziel, vor allem auch indigenen Gemeinschaften und Kollegen in Russland einen einfachen und kostenfreien Zugang zu Forschungsergebnissen und Dokumentationen zu ermöglichen. Die Internetseite wird seit ihrer Einrichtung Anfang 2010 häufig frequentiert:

	Zugriffe	Besucher
III. Quartal 2011	84.536	11.810
IV. Quartal 2011	90.655	10.780

3 Projektbezogene Aktivitäten

3.1 Seminare

Vom 2.-6. Oktober 2011 wurde in der Kulturstiftung Sibirien ein erstes Seminar zu dem Thema „Preserving endangered languages and local knowledge: Learning tools and community initiatives in cross-cultural discussion“ durchgeführt. Dabei wurden ausführlich Beiträge für eine geplante Buch- und Videoproduktion diskutiert. An dem ersten Seminar zu diesem Thema nahmen neben Erich Kasten (Kulturstiftung Sibirien) Alexandra Lavrillier (University of Versailles), Cecilia Odé (University of Amsterdam), Michael Dürr und Teresa Valiente (beide Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin) teil. Es wurden gemeinsame Themen aus diesen Beiträgen erörtert und für die kommende Publikation aufbereitet. Weiterhin wurden Videomaterialien zu Lernsituationen in verschiedenen indigenen Gemeinschaften vorgestellt und für die beabsichtigte DVD-Clips ausgewählt und Themenschwerpunkte definiert. Mit dieser DVD werden die entsprechenden indigenen Gemeinschaften nicht nur über unsere Aktivitäten informiert, sondern sie erfahren auch wie andere Völker mit ähnlichen Situationen und Erfahrungen umgehen. Weiterhin wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, um den wertvollen Dialog während dieser Tage fortzusetzen. Der zweite Teil des Seminars wurde Anfang Januar 2012 durchgeführt (http://www.kulturstiftung-sibirien.de/pro_1271.html).



3.2 Publikationen / Verlag

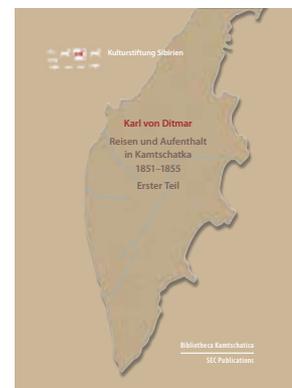
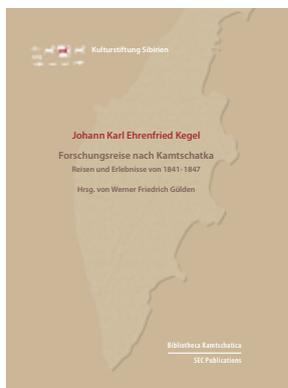
Nach der Verlagsgründung standen für die Kulturstiftung Sibirien im ersten Halbjahr 2011 die Konzeption und die Einrichtung verschiedener Buchreihen sowie Publikationstätigkeiten im Vordergrund. Letztere richteten sich zunächst auf die von Erich Kasten und Michael Dürr herausgegebene Reihe „Bibliotheca Kamtschatica“. Im Jahr 2011 erschienen die ersten vier Bände aus dieser Reihe, womit bereits die Hälfte der hierzu geplanten Print- und Online-Veröffentlichungen zu diesem Programm vorliegt (<http://www.siberian-studies.org/publications/bika.html>).

Die dort wiedergegebenen Beschreibungen und Berichte deutscher Reisender und Gelehrter seit dem 18. Jahrhundert auf Kamtschatka zählen bis heute zu den wertvollsten Dokumenten zur Ethnografie der dortigen Völker. In einem weiteren Schritt werden sie mit Audio- und Videomaterialien und neueren naturwissenschaftlichen Daten verknüpft. Die sich daraus entwickelnden Datenstrukturen dienen der seit einiger Zeit allgemein angestrebten und verstärkt geforderten Wissensintegration, d. h. der Vernetzung von historischem, naturwissenschaftlichem und indigenem Wissen vor allem im Hinblick auf nachhaltige Naturnutzung. Auf diesem Wege können die derart neu aufbereiteten historischen Werke in heutige und zukünftige Forschungen zu wichtigen Themen miteinfließen, wie etwa im Hinblick auf den Erhalt von bedrohten Ökosystemen und kultureller Vielfalt.



Zeichnung von Kittlitz (rechts) von seiner Reise auf Kamtschatka

Werner F. Gülden (rechts) mit den Handschriften seines Ur-Ur-großvaters J.K.E. Kegel und der Neuausgabe des Werkes.



Der Verlag der Kulturstiftung Sibirien hat unterdessen mit „Studies in Social and Cultural Anthropology“ eine weitere wissenschaftliche Buchreihe eingerichtet. Bei den dort erscheinenden Werken wird es sich vor allem um wissenschaftliche Monographien handeln, die vor ihrer Veröffentlichung von einem internationalen Fachgremium begutachtet werden. Diese Reihe dient der Ergänzung und Abrundung des inhaltlich breit gefächerten Verlagsprogramms, das bislang neben der neu eingerichteten historischen Reihe mit seinen zum Teil russischsprachigen Publikationen und Lehrmaterialien vor allem für praktische Anwendungen in Sibirien konzipiert war.

Letzteres Ziel steht nach wie vor im Vordergrund der Stiftungsaktivitäten, um damit einen besonders wirkungsvollen Beitrag zum Erhalt von bedrohtem Kulturerbe zu leisten. Deshalb wird seit April 2011 von der Kulturstiftung Sibirien in Zusammenarbeit mit einer ihrer Partnerinstitutionen in Kamtschatka, dem „Staatlichen Korjakischen Zentrum für Kunsthandwerk“ in Palana, das vierteljährlich erscheinende Arbeitsheft «Ėĉgan» herausgegeben.



Dieses Arbeitsheft dient vor allem als Anleitung für Lehrende in Schulen und sonstigen Kultureinrichtungen in Kamtschatka, die indigene Themen wie traditionelles ökologisches Wissen und Kunsthandwerk zusammen mit korjakischer Sprache unterrichten. Diese Reihe orientiert sich vor allem an Erwartungen indigener Gemeinschaften in Kamtschatka und ist damit eine wichtige Ergänzung zu anderen, eher wissenschaftlich ausgerichteten Publikations-Reihen des Verlags der Kulturstiftung Sibirien (<http://www.siberian-studies.org/publications/echgan.html>).

Im Januar 2011 erschien die DVD „Traditional knowledge of Koryak Reindeer herders, Karaginski district“ in der Reihe „Koryak Language and Culture“. Ausschnitte aus dieser DVD sind in der Virtuellen Ausstellung zum Monat Januar 2011 zu sehen (http://www.kulturstiftung-sibirien.de/vir_24.html).



3.3 Ausstellungen

Die Kulturstiftung Sibirien zeigte während der Ausstellung „Der Traum vom Fliegen – The Art of Flying“ im Haus der Kulturen der Welt in Berlin (3.3. - 8.05.2011) eine Anzahl von Exponaten und Filmausschnitte aus ihren Sammlungen (siehe Virtuelle Ausstellung zum Monat April 2011: http://www.kulturstiftung-sibirien.de/vir_25.html).



3.4 Sonstige Projekte zum Erhalt von Kulturerbe

Die Kulturstiftung Sibirien unterstützte weiterhin das Programm „Itelmenischer Sprachunterricht in Petropavlovsk-Kamtschatski“ mit Hilfe von Spendenmitteln aus dem Raum München, die vor allem dem Einsatz von Tjan Zaotschnaja zu verdanken sind (http://www.kulturstiftung-sibirien.de/pro_1221.html).



4. Finanzbericht

Die Kulturstiftung Sibirien finanziert ihre projektbezogenen Aktivitäten und Verwaltungskosten im Wesentlichen aus laufenden Spenden sowie aus Einkünften, die aus dem Vermögen ihrer Sammlungen generiert werden. Ein Großteil der Spenden stammte bislang von Kuratoriumsmitgliedern in Form von Geld- oder Sachspenden bzw. unentgeltlicher Arbeitsleistungen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird zur Zeit durch die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH erstellt und ist zu gegebener Zeit ebenso wie der bereits vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2010 an entsprechender Stelle einsehbar.

Fürstenberg, den 18.04.2012

Dr. Erich Kasten